

Guten Tag liebe Nutzer des Internets,

heute sind wir in meinem Arbeitszimmer. Vielleicht schauen wir zuerst einmal aus dem Fenster heraus. Hier hab ich sofort einen Blick auf den Reichstag, das heißt die Regierung hat das Parlament immer vor Augen und weiß, dass wir die Gesetzentwürfe auch für das Parlament machen, dass dann diese Gesetzentwürfe verabschiedet.

Das Kanzleramt ist auch ganz bewusst von Helmut Kohl so konstruiert worden, zusammen mit dem Architekten, dass das Büro des Bundeskanzlers und vor mir hat ja der Bundeskanzler Gerhard Schröder hier gearbeitet, auf der gleichen Höhe ist, wie die Plenarebene des Reichstags, das heißt Exekutive und Legislative sind in einem ganz engen Verbund.

Über meinem Schreibtisch hängt ein Bild von Konrad Adenauer. Dieses Bild hat mir Leihweise der Bundestagspräsident zur Verfügung gestellt. Es ist vom Oskar Koschka gemalt und zwar ein Bild von Konrad Adenauer in seiner Sommerresidenz in Cadenabbia. Auf meinem Schreibtisch steht vor allem ein Globus, ich habe ihn mir deshalb extra angeschafft, weil ich ja oft Reisen unternehme oder über andere Länder spreche oder Gäste aus anderen Ländern empfangen und da ist es sehr hilfreich, wenn man einen Blick auf den Globus werfen kann und sich genau anschauen kann, wo genau die einzelnen Länder genau liegen, wer die Nachbarn sind und wie die Geografie der Welt zusammenhängt.

Und vielleicht abschließend noch ein Blick auf den großen Besprechungstisch. An diesem Besprechungstisch arbeite ich auch, denn von dort ist der Weg zum Büro am kürzesten und das ist mir dann lieb, dass ich auch gleich die Sekretärin etwas fragen kann und nicht immer den sehr weiten Weg vom Schreibtisch bis ins Büro gehen muss. Und insofern hab ich mir diese eine Ecke als Arbeitsecke zurechtgelegt und nur wenn sehr viele Gäste kommen muss ich sie frei räumen und meine Akten auf den Schreibtisch packen.

Das Büro ist geräumig und wenn ich zu diesem Fenster herausschaue, habe ich einen wunderschönen Blick auf den Tiergarten und auf den Potsdamer Platz und kann mir dann immer vorstellen, wie das Leben in der Hauptstadt Berlin pulsiert.

Jetzt sind wir in der achten Etage, das heißt eine Etage über meinem Büro und das hier ist das Speisezimmer. Hier empfangen wir Staatsgäste in kleineren Delegationen, wenn wir zum Beispiel ein Mittag- oder Abendessen haben und uns in einem ungezwungenen Kreis miteinander austauschen wollen. Hier finden auch die Runden statt, wenn wir in der Koalition unsere zukünftige Arbeit beraten, das heißt es ist neben dem Bankett Saal das etwas inoffiziellere Zimmer, in dem man Abendessen, Mittagessen kann und politische Gespräche führen kann.

Jetzt sind wir im Kabinettraum. Hier finden immer mittwochs die Kabinettsitzungen statt. Hier ist mein Platz und neben mir sitzt der Kanzleramtsminister, rechts von mir sitzt der Vizekanzler, der Außenminister und traditionell gegenüber der Kanzlerin sitzt immer der Finanzminister. In unserem Kabinettraum haben wir auch einige Dinge schon aus Bonn mitgebracht. Dazu gehört die Uhr, die man von allen Seiten einsehen kann, dazu gehört die Glocke für die Kanzlerin, damit ich mahnen kann, dass jetzt Ruhe ist und die Sitzung beginnen und insbesondere die Fotografen, die dort immer stehen, dann auch wissen, dass sie den Kabinettraum jetzt verlassen müssen.

Und es gibt hier eine altertümliche Klingel, die hat eine Verbindung in den Vorraum des Kabinettsaals und wenn ich dort draufdrücke, dann kommt jemand und fragt, ob wir eine Kopie brauchen oder irgendein Material haben wollen.

Besucherinnen und Besucher des Kanzleramtes haben auch die Chance, im Rahmen von Führungen durch das Kanzleramt, diesen Kabinetts-Sitzungssaal einmal zu besuchen und ihn live zu erleben. Wir haben sehr viele Besucher in unserem Kanzleramt und freuen uns immer, wenn noch mehr dieses Kanzleramt kennenlernen.